

*Dieses Reglement ist eine Ergänzung zu den von Swiss Volley verfassten Reglementen.*

## **Art 1. REGLEMENT ADMINISTRATIV**

### 1.1. Kategorien

Die Juniorenbewegung ist in folgende Kategorien unterteilt :

- U17
- U15
- U13
- Kids

Die Kategorien U19 & U23 müssen sich auf das Reglement Offizielle Wettspiele (ROW) von SVRF beziehen.

### 1.2. Organisation und Teilnahme

Die Junioren Meisterschaft wird von Swiss Volley Region Freiburg (SVRF) in Turnierform organisiert. Sie ist für jede Mannschaft offen, die einem an SVRF angegliederten Klub angehört.

Die Kids sind Teil von Turnieren, die von den Klubs in Zusammenarbeit mit SVRF organisiert werden. Für die Teilnahme an den verschiedenen Turnieren wird von SVRF keine Einschreibegebühr verlangt. Ein Klub muss keine Kids-Mannschaft(en) in einer vorgeschriebenen Frist bei SVRF einschreiben. Er kann, abhängig von der Anzahl Spielern, eine oder mehrere Mannschaften von einem zum anderen Turnier einschreiben. Ebenso kann er an einer Anzahl Turniere teilnehmen, wie er es wünscht (Einschreibung Tag für Tag) selbst wenn SVRF die Teilnahme an allen regionalen Turnieren empfiehlt. Mannschaften von anderen Verbänden sind an den Turnieren von SVRF auch zugelassen.

### 1.3. Pflichten

Die Einschreibung für die Meisterschaft beinhaltet die obligatorische Teilnahme an allen Turnieren. Bei Abwesenheit werden Sanktionen gegen den Klub verhängt.

### 1.4. Lizenzen

Alle Teilnehmer müssen in Besitz einer Lizenz oder eines Duplikats, ausgestellt von Swiss Volley, sein. Kopien von Lizenzen sind nicht erlaubt.

Für die Wettspiele in Turnierform müssen die Teilnehmer in Besitz einer Lizenz sein.

- U17        Junioren (JLL)
- U15        Jugend U15 (U15L)
- U13        Mini U13 (U13L)
- Kids       Kids Volley (KVL)

An den Turnieren müssen die Mannschaften in Besitz der Lizenzen sein. Der Junioren-Verantwortliche kann jederzeit die Matchblätter kontrollieren und Fehler vermerken.

### 1.5. Mixed Mannschaften

Die Mixed Mannschaften sind in den Kategorien U17, U15 und U13 zugelassen. Bei diesen Begegnungen wird aber das Juniorenreglement der Knaben angewendet. Sie können keine Teilnahme an den Schweizerfinals beanspruchen.

### 1.6. Unvollständige Mannschaft

Bei ihrer Einschreibung muss jede Mannschaft vollständig sein. Das bedeutet, dass die Mannschaftsliste mindestens so viele Namen enthalten muss, wie Spieler in der betreffenden Kategorie.

Wenn mehr als ein Spieler fehlt, verliert die Mannschaft ihre Spiele durch Forfait und wird mit einer Busse bestraft. Sie kann jedoch ihre Spiele durchführen, eventuell mit Hilfe von Spielern, die in der Halle anwesend sind.

### 1.7. Abwesende Mannschaft

Wenn eine Mannschaft an einem der Turniere nicht teilnimmt, verliert sie alle Spiele dieses Turniers durch Forfait. Sie wird mit einer Busse bestraft.

### 1.8. Forfait

Eine Mannschaft erhält ein Forfait, wenn sie ihre Spiele an einem Turnier nicht vorschriftsgemäss durchführen kann (siehe Artikel 1.6 und 1.7).

Die Forfaits werden mit einer Busse bestraft.

### 1.9. Prinzip der Verteilung der Spieler in den Mannschaften

Soweit es sein Alter erlaubt, kann ein Spieler in mehreren Kategorien spielen, aber nicht gleichzeitig. Er kann zum Beispiel in der U15 am Morgen und in der U13 am Nachmittag spielen. Er kann nicht in verschiedenen Mannschaften der gleichen Kategorie spielen. Er muss alle Turniere in der gleichen Mannschaft bestreiten. Die Nicht-Einhaltung dieser Regel führt dazu, dass die mit einer anderen Mannschaft gespielten Spiele mit Forfait verloren gehen.

### 1.10. Sanktionen

Die sportliche Sanktion (Forfait) ist mit einer Busse, gemäss Gebührenreglement (GR) verbunden. Der Betrag der Busse ist variabel und hängt von der Schwere des Fehlers und seinen Folgen für die Durchführung des Wettkampfs ab.

## **Art 2. REGLEMENT TECHNIK**

### 2.1. Turnierverlauf

Die Turniere finden am Samstag und/oder am Sonntag statt, geplant durch SVRF.

- Zeit am Samstag : 08.30 - 18.00
- Zeit am Sonntag : 09.00 - 18.00 (U13 & Kids)  
14.00 - 18.00 (U15 & U17)

Für die Kategorien U13 bis U17 werden von SVRF Spielplansitzungen für die Turniere zu Beginn der Saison für die 1. Runde und in der Mitte der Saison für die Finalrunde organisiert.

Jede Spielverschiebung muss mit einer begründeten Anfrage 5 Tage vor dem Spieldatum gemacht werden. Die Spielverschiebung muss vom Juniorenverantwortlichen SVRF bewilligt werden. Der Zeitpunkt des verschobenen Spiels wird nach Vereinbarung zwischen den 2 Mannschaftsverantwortlichen festgelegt. Im Streitfall entscheidet der Juniorenverantwortliche.

Jede an der Meisterschaft teilnehmende Mannschaft muss Hallen reservieren, um Turniere zu organisieren. Einer Mannschaft, die keine Halle vorschlägt, können Organisationsgebühren sowie Sanktionen auferlegt werden.

Die Daten der regionalen Kids Turniere werden von SVRF rechtzeitig festgelegt. SVRF vergibt Turniere an Klubs, die eine Veranstaltung organisieren möchten. SVRF kann ein Turnier in Absprache mit dem organisierenden Klub annullieren.

### 2.2. Matchblatt

Der Organisator bereitet die Matchblätter für das Turnier vor und kontrolliert sie nach jedem Spiel. Die Matchblätter müssen innerhalb von 24 Stunden an das Sekretariat von SVRF geschickt werden. Das Nicht-Einhalten der Frist kann bestraft werden.

Der Organisator des Kids Turniers sammelt die Blätter der Teilnehmer ein gemäss Model, das von SVRF zur Verfügung gestellt wurde und kontrolliert sie vor Beginn der Spiele, nachdem die teilnehmenden Mannschaften ihre Lizenzen vorgewiesen haben. Die Blätter der Teilnehmer müssen innerhalb von 24 Stunden an [kids@swissvolley-fribourg.ch](mailto:kids@swissvolley-fribourg.ch) geschickt werden. Das Nicht-Einhalten der Frist kann bestraft werden.

### 2.3. Auslosung

Die erstgezogene Mannschaft hat das Aufschlagsrecht im ersten Satz, die andere Mannschaft wählt das Feld.

### 2.4. Service und Abnahme

Der Service findet in der Reihenfolge statt, die durch die Rotation der Spieler hinter der Grundlinie bestimmt wird. Es ist verboten den Service zu blocken.

Nach drei aufeinander folgenden Services muss die Mannschaft mit dem Service für die Kategorien U13 & U15 eine Rotation machen.

### 2.5. Rotationen

Die Rotationen sind obligatorisch.

## 2.6. Spiel am Netz

Die üblichen Volleyballregeln betreffend Netz werden angewendet. Die Penetrationen auf der Mittellinie oder im gegnerischen Feld sind verboten.

## 2.7. Technische Fehler

Die offensichtlichen technischen Fehler müssen in allen Kategorien sanktioniert werden.

## 2.8. Spieldauer

Die üblichen Volleyballregeln werden angewendet, mit einigen Anpassungen je nach Anzahl der Mannschaften. Im Prinzip werden die Spiele in zwei Gewinnsätzen zu 25 Punkten gespielt, der 3. Satz wird bis 15 Punkte gespielt.

Jedes Spiel der Kids Meisterschaft dauert 17 Minuten. 3 Minuten Pause werden zwischen den Spielen gewährt. Es wird empfohlen, nach mehreren Spielen eine oder mehrere lange Pausen (mindestens 15 Minuten), abhängig von der Gesamtdauer des Turniers zu machen.

## 2.9. Auszeit

Jede Mannschaft hat zwei Auszeiten pro Satz zur Verfügung.

## 2.10. Schiedsrichterwesen

Jeder Organisator ist verantwortlich für das Schiedsrichterwesen, durch die Mitglieder des veranstaltenden Klubs abgedeckt. Es muss auf dem Matchblatt nicht vermerkt sein, ob Spieler oder Coach.

Der Schiedsrichter muss nicht von der RSK anerkannt sein.

Die Kids Meisterschaft erfordert kein spezielles Schiedsrichterwesen. Die Begleitpersonen wenden die von Swiss Volley verfassten Spielregeln an (Besonderheit für das Niveau 4 : die Begleitpersonen geben ihren Spielern das Zeichen zum Spielbeginn). Wenn ein organisierender Klub Schiedsrichter für die Spielleitung im Niveau 4 organisieren möchte, kann er dies tun; in diesem Fall müssen die Schiedsrichter die spezifischen Regeln von Kids Volley anwenden.

## 2.11. Kids

Es gelten die Regeln von Swiss Volley. (Broschüre [Kids Volley Spielregeln und Ausbildungsleitfaden](#)) Die Kategorie Kids umfasst die Niveaus 1 bis 4. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren können gemäss ihrem jeweiligen Niveau daran teilnehmen, nach den unten aufgeführten Einschränkungen und Ausnahmen sowie nach Artikel 5.

Kinder im Alter von 11 Jahren sind an den Turnieren des Niveaus 4 nur für ein Jahr zugelassen. Danach müssen sie in der Kategorie U13 oder höher weitermachen. Sie müssen die Lizenzen, die dem Niveau U13 entsprechen bei den Kids Turnieren vorweisen.

### 2.11.1 Spielfeld und Netz

Das Spielfeld misst 9 m auf 6 m. Es ist möglich das Badmintonfeld zu benutzen (Verkürzung der Länge um 4,5 m pro Seite mit einem Klebeband).

Die Netzhöhe ist auf 2 m festgelegt. Es muss auf der Höhe der Seitenlinien des Spielfeldes begrenzt sein (Antennen oder Seitenbänder).

### 2.11.2 Spielform

Alle Niveaus werden 3 gegen 3 gespielt. Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Spielern (Mädchen und/oder Knaben).

### 2.11.3 Bälle

Es wird empfohlen, mit dem Mini-Volleyball (trial) mit einem Umfang von 62 cm für die drei ersten Niveaus zu spielen. Swiss Volley empfiehlt den Mikasa SKV5 Kids Ball für die Niveaus 1-2 und die Bälle Mikasa SV-2 School, SV-3 School und MVA123SL für die Niveaus 3-4.

## **Art 3. UNTERSCHIEDE DES FRANZÖSISCHEN / DEUTSCHEN TEXTES**

Das vorliegende Reglement wurde in französischer Sprache abgefasst. Bei Abweichungen gilt die französische Version.

## **Art 4. IN KRAFT TRETEN**

Das vorliegende Reglement wurde vom Regionalvorstand von SVRF genehmigt und tritt am 1.August 2019 in Kraft gesetzt.